

Was spricht für Pellets? Die Zukunft.



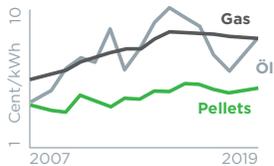
Raus mit dem Öl

Die Umweltbelastung durch Ölheizungen ist enorm, da sie klimaschädliches CO₂ ausstoßen. Mit der „Raus aus dem Öl“-Politik ebnet die Bundesregierung den Weg in eine klimafreundlichere Zukunft.



Die Umwelt schonen

Eine effiziente Heizung trägt wesentlich zur Einsparung von CO₂ & Energie bei. Jede ÖkoFEN Pelletheizung spart im Schnitt rund 8,5 t CO₂ pro Jahr. Das ist so viel, wie drei Diesel PKWs mit 15.000 km jährlich ausstoßen!



Finanziell attraktiv

Die Preisentwicklung der letzten 10 Jahre zeigt: Der Pelletpreis ist stabil und deutlich günstiger als Öl oder Gas. Und dank der hohen Bundesförderung ist Heizen mit Pellets finanziell attraktiv wie nie zuvor.



Heizen mit ÖkoFEN

Ob für den Neubau oder die Sanierung: ÖkoFEN bietet hocheffiziente Pelletheizungen von 5 - 512 kW, die in jedem Wärmeverteilsystem – ob Heizkörper, Fußboden- oder Wandheizung – flexibel eingesetzt werden können.

ÖkoFEN

Europas Spezialist für Pelletheizungen

Ob für den gut gedämmten Neubau, die Sanierung in einem älteren Ein- und Zweifamilienhaus oder die Beheizung von Firmengebäuden, Hotels oder kommunalen Einrichtungen: Wir bieten Ihnen hocheffiziente Pelletheizungen von 5-512 kW, die sowohl mit als auch ohne Brennwerttechnik komfortabel und vollautomatisch für wohlige Wärme aus Holzpellets sorgen. Auch die Heizungsregelung, Lagerlösungen, Pufferspeicher, Solaranlagen und Kamin-systeme zählen zu unserem Programm.

Ihr ÖkoFEN-Partner in Ihrer Nähe:

06/2021

ÖkoFEN Heiztechnik GmbH Schelmenlohe 2, 86866 Mickhausen
Telefon + 49 (0)8204 2980-0 | Fax + 49 (0)8204 2980-190
E-mail: info@oekofen.de

www.oekofen.de

ÖkoFEN

Jetzt Heizung tauschen dank max. Förderung in 2021!

45 % Förderung
beim Ölkessel-tausch



www.oekofen.de

35 % Förderung

Beim **Austausch** Ihrer alten Heizung wird eine klimafreundliche ÖkoFEN Pelletheizung mit 35 Prozent der Brutto-Investitionskosten bezuschusst.

45 % Förderung

Ersetzen Sie Ihren alten **Ölkessel** durch eine umweltfreundliche Pelletheizung, beträgt der Zuschuss sogar 45 Prozent der Investitionssumme.

+5 %

iSFP-Bonus

Bei Maßnahmen, die Teil eines individuellen Sanierungsfahrplans (iSFP) sind, gibt es einen Bonus von zusätzlich 5 Prozent*.

Innovationsbonus

Besonders emissionsarme Pelletkessel (unter 2,5 mg/m³ Staub) werden mit dem Innovationsbonus von zusätzlich 5 Prozent* belohnt.

* Die Fördersätze sind kumulierbar (Kesseltausch + iSFP-Bonus + Innovationsbonus).

Förderung von Solar

In **Kombination** mit einer Pelletheizung wird die Solaranlage in gleicher Höhe mitgefördert.

In der **Sanierung** wird Solar auch einzeln gefördert: mit 30 Prozent Zuschuss für die Errichtung oder Erweiterung von Solarkollektoren zur thermischen Nutzung, die überwiegend zur Warmwasserbereitung und/oder Raumheizung genutzt werden.

Förderung im Neubau

Seit 01.07.2021 wird der Einbau einer Pelletheizung in der Neubau-Förderung durch die Einführung der EE-Klassen besonders honoriert – mit einer effektiven Förderhöhe bis 9.750 €:

Effizienzhaus	Fördersatz	Max. Förderung ohne EE-Klasse	Max. Zusatzförderung mit EE-Klasse
55 EE	17,5 %	18.000 €	+ 8.250 €
40 EE	22,5 %	24.000 €	+ 9.750 €
40 Plus	25 %	37.500 €	keine

Sie haben dabei die Wahl zwischen einer Förderung per Direktzuschuss oder einem Kredit mit Tilgungserlass. Der Kreditbetrag bzw. die förderfähigen Kosten betragen max. **150.000 €** pro Wohneinheit. Zuständig für die Abwicklung ist die KfW. Bei der Kreditvariante gilt das Hausbankprinzip, d.h. Ihre Hausbank ist dafür Ihr erster Ansprechpartner. Für die Beantragung ist im Vorfeld ein Energieeffizienz-Experte verpflichtend einzubinden. Diese Baubegleitung wird wiederum mit 50 Prozent Förderung von der BAFA bezuschusst.

Wie bekomme ich die Förderung?

Der Förderantrag muss **vor** Auftragsvergabe online bei der BAFA gestellt werden. Direkt nach der Eingangsbestätigung können Sie mit der Maßnahme beginnen. Nach der Inbetriebnahme, spätestens jedoch 6 Monate nach Ende des Bewilligungszeitraums (24 Monate), sind mit dem Verwendungsnachweis die Abschlussrechnung des Heizungsbauers, Fachunternehmererklärung und der Nachweis des hydraulischen Abgleichs online einzureichen.

Tipp: Den Förderantrag können Sie als Endkunde selber stellen – online auf www.bafa.de. Details zur Antragstellung und eine Schritt-für-Schritt Anleitung finden Sie auf www.oekofen.com/de-de/foerderungen-deutschland/. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Ihren Installateur oder an Ihren ÖkoFEN Ansprechpartner.

Alternativ zur BAFA-Förderung per Direktzuschuss können Sie für Einzelmaßnahmen in der Sanierung auch eine **Kreditförderung der KfW** mit Tilgungserlass in Anspruch nehmen. Die Fördersätze sind dabei identisch. Bei der Kreditvariante gilt das Hausbankprinzip, d.h. Ihre Hausbank ist dafür Ihr erster Ansprechpartner.

Förderbeispiele

Investition:	35 %	45 %
20.000 €	7.000 €	9.000 €
30.000 €	10.500 €	13.500 €
40.000 €	14.000 €	oder 18.000 €
50.000 €	17.500 €	22.500 €
60.000 €	21.000 €	27.000 €

Förderfähige Kosten

Neben den Anschaffungskosten der Pelletheizung sind auch folgende Ausgaben förderfähig:

- die Installation und Inbetriebnahme,
- die notwendigen Umfeldmaßnahmen, z.B. der Ausbau und die Entsorgung des alten Öltanks,
- Optimierung des Wärmeverteilsystems, z.B. Einbau von Flächenheizkörpern, Verrohrung & Pufferspeicher.

Fördervoraussetzungen

In der Sanierung ist bei Pelletkesseln ein Pufferspeichervolumen von mindestens **30 Liter je kW** Nennwärmeleistung Fördervoraussetzung.

Die zur Förderung anrechnungsfähigen Kosten wurden erhöht auf **60.000 €** pro Wohneinheit.

Das Mindestinvestitionsvolumen beträgt bei Einzelmaßnahmen **2.000 €** (brutto).